

München, 05.11.2020

Nachhaltige Hochschultage Bayern 2020 **Studierende für mehr Nachhaltigkeit an Hochschulen**

Bereits seit einigen Jahren hält der Begriff „Nachhaltigkeit“ an vielen bayerischen Hochschulen, aber vor allem an den bayerischen Studierendenvertretungen Einzug. Nicht umsonst hat die Landesstudierendenvertretung bereits vor zwei Jahren Nachhaltigkeit als eines der Schwerpunktthemen für ihren Leitantrag 2018/19 [1] ausgewählt. Nachhaltigkeit bietet als Querschnittsthema vielfältige Gestaltungspotenziale in Forschung, Lehre, Transfer und Betrieb. Sein Dreiklang aus Ökologie, Ökonomie und Sozial wird in den kommenden Jahren die Entscheidungen in der bayerischen Hochschullandschaft wesentlich beeinflussen.

Die LAK Bayern veranstaltet daher die „Nachhaltigen Hochschultage“ vom 16.11 bis 20.11.2020 in Kooperation mit dem Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (NHNB). Die Woche startet mit einer Auftaktveranstaltung an der FAU Erlangen-Nürnberg und wird durch die Abschlussveranstaltung an der HS Weihenstephan-Triesdorf in Kooperation mit der TU München beendet, während unter der Woche vielfältige lokale Veranstaltungen der Studierendenvertretungen an den Hochschulen in ganz Bayern stattfinden.

Weitere Informationen und Anmeldung auf www.hochschultage-bayern.de

„Auf unseren Auftakt- und Abschlussveranstaltungen werden uns viele hochkarätige Persönlichkeiten ihre Gedanken zu Nachhaltigkeit an Hochschulen mitgeben. Besonders freue ich mich auf die inspirierenden Videogrußwörter von Herrn Staatsminister Sibler und Herrn Staatsminister Glauber. Außerdem möchte ich gerne die Kooperation mit dem NHNB hervorheben, die die Schnittstelle zu den Hochschulleitungen in dieser Veranstaltungswoche widerspiegelt und uns mit anregenden Keynotes begleiten wird“, **erklärt Carina Steyerer, Sprecherin der LAK Bayern.**

„Wir freuen uns die Nachhaltigen Hochschultage der LAK Bayern mit der Veranstaltung an der FAU eröffnen zu dürfen. Neben einer spannenden Podiumsdiskussion zur Transferaufgabe der Hochschulen im Nachhaltigkeitsdiskurs, freue ich mich persönlich über den Beitrag der Bayerischen Studierendenwerke, der aufzeigt, wie sich Nachhaltigkeit im Betrieb umsetzen lässt“, **sagt Paulus Guter, Organisator der Auftaktveranstaltung.**

„Ein bedeutender Teil dieser Aktionswoche wird von den bayerischen Studierendenvertretungen getragen. Mit den Veranstaltungen an ihren Hochschulen, mittlerweile über 50 Stück in ganz Bayern, setzen sie ein deutliches Zeichen für mehr Nachhaltigkeit in der bayerischen Hochschullandschaft. Ohne ihr großartiges Engagement könnten die Nachhaltigen Hochschultage in dieser Formen nicht stattfinden. Auch die ausrichtenden Studierendenvertretungen der Auftakt- sowie Abschlussveranstaltung, FAU und HSWT in Kooperation mit der TUM leisten einen enorm großen Beitrag“, **lobt Maximilian Frank, Sprecher der LAK Bayern.**

„Nachhaltigkeit und Ökonomie müssen keine Gegensätze sein, im Gegenteil, die Ökonomie ist einer der drei Grundpfeiler von Nachhaltigkeit. In der Podiumsdiskussion auf der Abschlussveranstaltung geht es uns darum unter der Moderation des renommierten Ökonomen Prof. Dr. Rürup Wege aufzuzeigen, wie sich diese beiden Themen vereinbaren lassen und welchen Beitrag die Hochschule dabei leisten können“, **führen Alexander Kleinöder und Jürgen Schiffer, Organisatoren der Abschlussveranstaltung, an.**

„Neben der Teilnahme an den Veranstaltungen möchten wir die bayerischen Studierenden auch ermuntern an unserer begleitenden Umfrage [2] teilzunehmen. Wir möchten herausfinden, welchen Stellenwert Nachhaltigkeit aus studentischer Sicht einnimmt und welche Wünsche und Anliegen die Studierenden an die Behandlung dieses Zukunftsthemas in ihrem Studium, aber auch in Service und Betrieb ihrer Hochschule stellen“, **sagt Anna-Maria Trinkgeld, Sprecherin der LAK Bayern, abschließend.**

[1] <http://lak-bayern.de/2019/06/17/positionspapier-nachhaltige-hochschule>

[2] <https://t1p.de/nht-umfrage>